

present.
den 25 Jun

Hochgebohrnen Herzog Carl-Admiral und Königl. General.
Lieutenant General. ¹⁶³ Gnädigsten Graff und Herrn

von H. Graf. Eckh' und Gn. aus Mailand am 10. April und
Breslauer am 16. May, an mich gründlich vergangen, Deswegen
und daberhinaus solches ist bei Königl. Hof in Wetzlar nicht
am 4. dieses in Unterthänigkeit referirt, wolle H. Graf. Eckh'
und Gn. mir als man aus dem Königl. Kanzler Eckh'
privatim dages mir geführten Discourden in grade vernehmen
kann. Es ist mir gewesen, so mir dieselbe gründlich
committiren wollen, was ich nicht hoffe, möchte ich
bei aller mich ja am gefordert, und ich dieselbe mit dem
ersten ictu und hat nicht unmaßlich vulnieren, ich gefür-
ge gese sambrecht des Lorns, daher ist man öfters gewor-
ten, das ich mich besser geduldt gebrauchet und alle von
Minderen an to gethene Impressionen mit derselben alle
auf ergriffen müßte, ob man gleich man willigweigen
in solcher ungewissenheit sitzen und einen heimlichen aßers
abhängen wollen; als aber mit der will die sitze
abgelangt worden will, aus ich albereit. Gott lob ich
erhalten habe, das man man Unterthänigkeit anbin-
gen mit geduldt vermeiden und sich informieren lassen will,
als untere ich befürchte man nicht sol meiner Danken
Königliche nicht nach davon abgeben, jedes nicht daran
innen dem von Diemmen mir Herzoglichen Briefs
nachgeben, was von demselben die Königl. Ingeren
sind alle will böse präsomptionen gesetzt, das ich
alliche von daher nicht will zuvertrauen, als dem

1662/16

beizuglan D. Eckh' denig was soham vor demer nas abzuge-
hele die mesnagiren, quärligst de his be, utoriger ransa Chan-
us gade erge be, merer. / so somer, solam fundamentis infistiren
also nung und allem die merita also Tages wusfalle, utoriger
aber mit tedious und diesen wusfälligkeit, imperti-
nenten Nationen, bitten und giftige anhangen, was
morgs Oisomem, is also aber die wusfälligkeit zu wach genen,
eset, die königliche Legation, fatigiren und wusfälligkeit macth.
Alle D. Sogge Eckh' und Gn. mir darim mit der eigenem
Sonderbrieffen quärligst von Eines und Amten, Taisst,
Sogge, Secundiren oder mit wusfälligkeit go be glückelich, so
längst mit Tais nung argomem macth macth, merer
es die erwidert, soham effect ad hunc cooperiren. Also
soll man in der Tages Eines Grunde argomem, das der
Alle, so der Daron, und van D. Sogge Eckh', die hies Legation
und Majestät Tayle und die davon dependirende effecten
zu disputiren, is unter demer, der Obrieff. Mangel
in seum degradiren, also dignität und die bewirbt, je
gast wusfälligkeit macth macth; also es aber im Amten
remonstriren und im slich macth in Dingebemung
im erwidert, so alle mir eine die wusfälligkeit, wusfälligkeit
die Succession gebühren? ob der Obrieff. Mangel
Ihm dieselbe vendiciren können? da wird es also
nötlich sein, die Sambor beide verhöflich, König,
Diplomata, die die hies wusfälligkeit, die hies wusfälligkeit, und wusfälligkeit
wusfälligkeit, argomem macth macth, is die hies D. Sogge
Eckh' gab, der hies die wusfälligkeit von H. Daller begangen

die beabsichtigte 4000. Stk. einig was nicht a. Obreit Frau
 soll, was mit einem andern solches was, d. d. 5. d. d.
 B. Hoff. Dalk und Gn. in dieser meine abwesend
 mit die Frau erwais, und amoy die selbe, my
 an H. Court Vegesacke beywacht amoy die selbe,
 soll, der Fr. D. Hoff. Dalk und Gn. in dieser meine abwesend
 durch Mamma einzuweisen, und an 10 und 10
 die selbe, grüßlich recommendiren wollen, was
 mit an der Hand der selben, in der Hand.
 B. Hoff. Dalk und Gn. was die selbe, durch
 die selbe, was die selbe

B. Hoff. Dalk und Gn.
 Mein grüßlich Ergeben und
 dem

Stockholm den 7. Junij
 1662.

In Verordentlichkeit
 der Hofkammer
 D. M. N.